



100 Jahre SPD Strande – Bundestagsabgeordneter Sönke Rix ehrt verdiente Mitglieder



Strande, 18.2.2010. – Der Bundestagsabgeordnete und SPD-Kreisvorsitzende **Sönke Rix** hat heute drei verdiente Mitglieder der SPD Strande für rund 100 Jahre ehrenamtliches Engagement in der SPD geehrt. Sein Dank ging an **Ingeborg Manz (40 Jahre)**, **Wolfgang Thomsen** und **Thomas Behrenbruch (beide 30 Jahre)**. „Ihr habt jeweils auf Eure Weise die bewegte Geschichte unserer Partei in den vergangenen drei oder vier Jahrzehnten miterlebt, mit allen Höhen und Tiefen. Danke Für Euer Engagement, Danke dafür, dass Ihr auch in schweren Zeiten zur SPD gehalten habt, Danke für die Zeit, die Ihr der Partei geschenkt habt und die Anstrengungen, die Ihr für die Kommunalpolitik auf Euch genommen habt,“ so Rix.

Sönke Rix schlug auch den Bogen zu den aktuellen Diskussionen in der SPD: Zweifellos gehe es der SPD zurzeit nicht besonders gut und sie diskutiere auf allen Ebenen, wie sie zu alter Stärke zurückfinden könne. Das sei, so Rix, nach den letzten Wahlniederlagen auch unausweichlich. Dabei müsse die SPD in erster Linie nach vorne blicken. „Die Wählerinnen und Wähler erwarten von uns, dass wir ein Gegengewicht zu den Chaos-Koalitionen im Land und im Bund bilden. Deshalb muss es mit der Selbstbeschäftigung auch bald ein Ende haben.“



Älteste Jubilarin ist die heute 88-jährige **Ingeborg Manz**, die aus Altdamm/Stettin stammt und als Kriegsflüchtling mit ihrem Mann 1946 über Plön nach Strande kam. Sie war in ihrer ausgleichenden Art immer eine Stütze des Ortsvereins. „Nie wieder Krieg!“ und soziales Engagement waren die treibenden Kräfte für ihren Eintritt in die SPD, die Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre mit Willy Brandt Aufbruch und Hoffnung vermittelte. Aber zuvor hatte sie sich in den 50er und 60er Jahren für den Aufbau der kleinen Gemeinde Strande, in der viele Kriegsflüchtlinge lebten, eingesetzt. Und sie gehörte zu den ehrenamtlichen Pionieren beim Aufbau des Tourismus in Strande. Als es noch keine Touristinformation gab, hat sie von ihrer eigenen Wohnung aus Besucheranfragen beantwortet, an den ersten touristischen Prospekte mitgearbeitet und Gästezahlungen organisiert. Sönke Rix hat ihr als Dank eine kleine Weisheit von Willy Brandt mitgebracht: „Es ist wichtiger, etwas im kleinen zu tun, als im großen darüber zu reden.“



Sönke Rix Dank ging auch an **Wolfgang Thomsen**, 62 Jahre alt und Techniker i.R., für sein 30jähriges Engagement für den Ortsverein, die Partei und die Gemeinde. Der große Pragmatiker Bundeskanzler Helmut Schmidt hat ihn damals zum Eintritt in die SPD bewegt. Wolfgang Thomsen wollte immer konkrete, praktische Politik vor Ort machen. Der „alte Hase“ in allen Gremien war viele Jahre im SPD-Ortsverein als Beisitzer und Kassenwart engagiert und hat als Vorsitzender die Geschicke des Ortsvereins gelenkt. Von 1986 bis 2003 war er Gemeindevertreter. Von 1990 bis 1994 war er Vorsitzender des Umweltausschusses und Vorsitzender der SPD-Fraktion. „Deine kritischen Fragen waren und sind gefürchtet, tragen aber meist zur Klarheit und Entscheidungsfindung bei“, stellt Sönke Rix fest. Außerdem hat Wolfgang Thomsen sich 21 Jahren als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Strande engagiert, davon fast 10 Jahre als Wehrführer.



Thomas Behrenbruch zog 2002 von Schilksee nach Strande und engagierte sich bald als Kassierer des Ortsvereins. Ihn zog noch Willy Brandt in die SPD. Trotz aller Höhen und Tiefen hat er seither zur SPD gestanden, weil der Kern entscheidend war: der Einsatz für mehr Gerechtigkeit, ein solidarisches Miteinander und der Versuch, den gesellschaftlichen Wandel in gerechtere Bahnen zu lenken. Das ist auch sein Ansatz in seiner Arbeit in der Kommunalpolitik: Seit 2008 engagiert er sich zunehmend für die Gemeinde als bürgerliches Mitglied im Sozial-, Kultur und Tourismusausschuss, seit 2009 dann im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss sowie in Arbeitsgruppen der Gemeinde, in denen wichtige Entscheidungen für die Entwicklung des Ortes fallen. „Nicht nur Deine Genossinnen und Genossen im Ortsverein und in der SPD-Fraktion vertrauen Dir und schätzen Deine sachliche, kompetente und gleichzeitig engagierte Art. Auch die anderen Fraktionen in der Gemeindevertretung zollen Dir und Deiner Arbeit hohen Respekt und folgen oft Deinem Votum,“ sagte Sönke Rix und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg.

